

Eine Armee im Homeoffice?

Remote Work for Soldiers?

Stefan Rakowsky, Wolfgang H. Prinz, Stephan Heisig & Stefan Lackinger

Themenschwerpunkt Pandemie – Gesellschaften in der Krise

Zusammenfassung

Mit Beginn der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung im März 2020 hat Homeoffice oder Teleheimarbeit überraschend sprunghaft an Bedeutung gewonnen. Dieser Bedeutungsgewinn sowie der Erfolg mit Homeoffice lassen auch stark vermuten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Der vorliegende Artikel thematisiert die aktuelle Forschungsliteratur zum Thema Homeoffice und beleuchtet anhand der empirischen Datenlage im Verteidigungsressort die Frage, ob Armeeinghörige ihre Arbeit sinnvoll im Homeoffice verrichten können. Darüber hinaus wird beleuchtet, welches Verbesserungspotenzial im Bundesheer (oder anderen Einsatzkräften) für die Teleheimarbeit besteht, und nicht zuletzt werden Empfehlungen für die zukünftige Handhabung ausgesprochen.

Abstract

With the start of the containment measures in the beginning of the pandemic in March 2020, home office or telecommuting has surprisingly gained in importance enormously. This increase in importance, as well as the success with home office, also strongly suggests that this trend will continue. This article addresses the current research literature on home office and uses empirical data from the Ministry of Defense to shed light on the question of whether military personnel can meaningfully perform their work from home offices. In addition, it sheds light on the potential for improvement of teleworking in the Austrian Armed Forces (police, emergency services ...) and, last but not least, makes recommendations for future handling.

1. COVID-19 und Homeoffice

In den letzten Monaten wurde ein Meme zu Digitalisierung in den sozialen Medien extrem oft geteilt. Dabei wurde folgende Frage gestellt: „Who led the digital transformation of your company?“ Dazu wurden passend drei Antwortmöglichkeiten bereitgestellt, nämlich „CEO“, „CTO“ oder „COVID-19“. Welche Antwort würden Sie geben?

Tatsächlich hat COVID-19, neben allen tragischen und furchtbaren Ereignissen, auch zu einem Boost im Bereich der Digitalisierung und eben auch des Homeoffice geführt. Die wesentlichen Auswirkungen auf das Bundesministerium für Landesverteidigung und das Bundesheer werden in dieser Publikation ebenso dargestellt wie der aktuelle Forschungsstand.

1.1. Was ist Homeoffice?

Telearbeit oder Homeoffice ist ein bereits länger andauernder, gesellschaftlicher Trend, der nicht erst mit Beginn der COVID-19-Pandemie eingesetzt hat. Durch die Krise ist der Trend allerdings wesentlich verstärkt worden und vor allem jene Organisationen, die bisher wenig Veränderungswillen Richtung flexible Arbeit gezeigt haben, sind mitunter gehörig unter Druck geraten. Mittlerweile haben doch 83 % der Unternehmen klar erkannt, dass Homeoffice bei Mitarbeitenden möglich ist, die vor der Krise aufgrund der Arbeitstätigkeit davon ausgeschlossen waren (Kellner et al., 2020).

Durch den ersten bundesweiten Lockdown im März 2020 mussten viele ArbeitnehmerInnen plötzlich ihre Arbeitstätigkeiten von zuhause erledigen, da die Mobilität der Menschen in Österreich stark eingeschränkt wurde. Dies traf vor allem auch für Teile des Verteidigungsressorts zu und stellte dieses vor große Herausforderungen